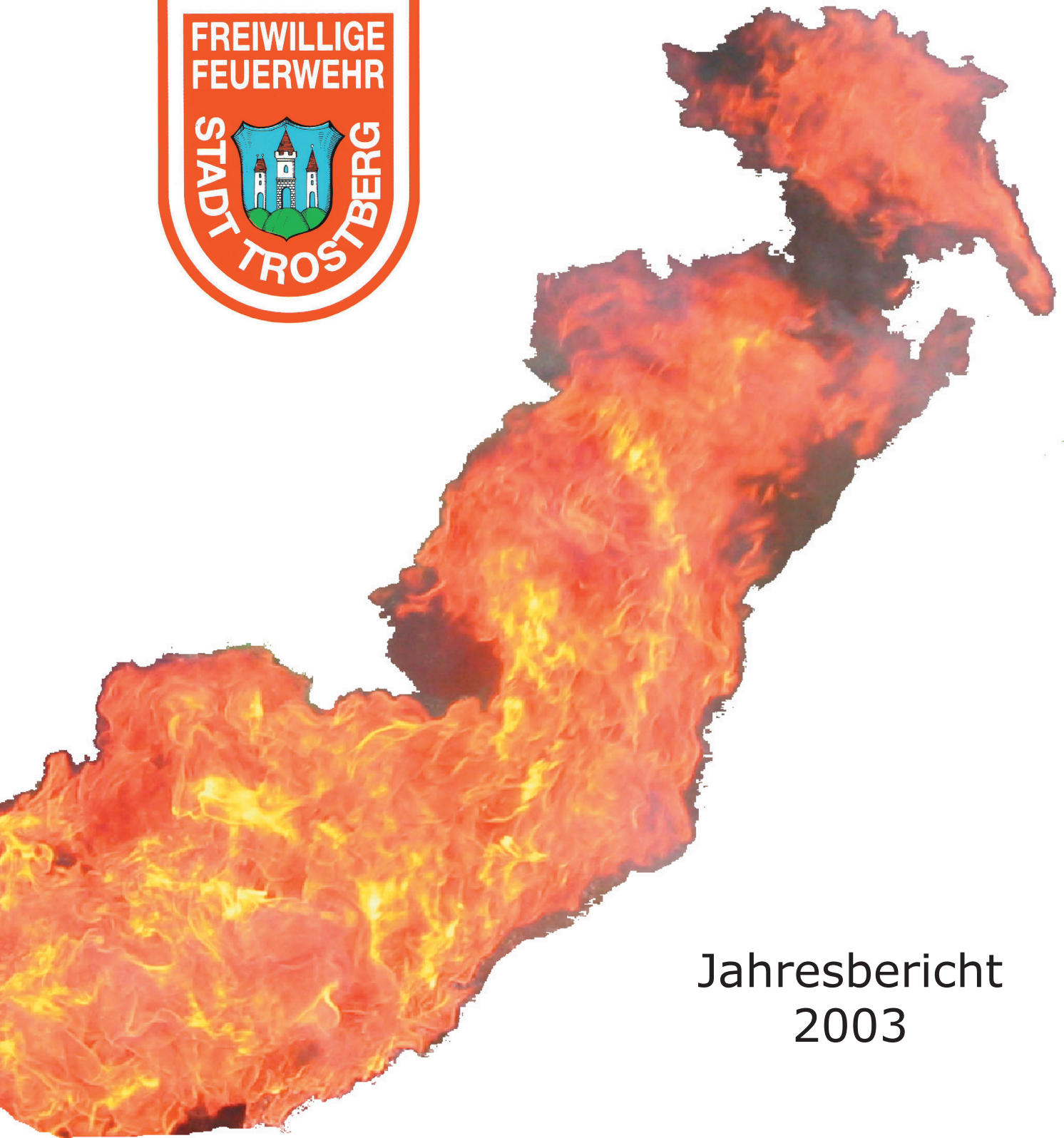


FREIWILLIGE FEUERWEHR TROSTBERG



Jahresbericht
2003

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
ÜBUNGSBETRIEB	3
EINSATZSTATISTIK	4
MASCHINISTEN.....	5
JUGENDFEUERWEHR	6
SANITÄTER	8

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trostberg 1863 - 2003



Übungen	
20	Übungen für alle Gruppen
8	Maschinistenübungen
5	Fahrausbildungen
8	Katastrophenschutzübungen
9	Ausbildung der San-Gruppe
9	Atemschutzübungen
2	Ausbildungen in Absturzsicherung
8	Gruppenführer & Ausbilderbesprechungen
1	Ausbildung Dammbau & Dammbausicherung
1	HIT (Helferinterventionsteam) Infoabend
71	Übungen



Einsatzübungen
Alzmetall - Drehleiterübung mit der Werkfeuerwehr
Alzmetall - Einsatzübung
Lindach - Übung in Stöttling
Degussa - Werk Schalchen
Tittmoning - Gummiwerk
Baumburg - angenommener Flugzeugabsturz
Pittenhart - Gut Adelholzen
Traunstein - Krankenhaus
Garching - Drehleiterübung Schule
Engelsberg - Drehleiterübung Schule

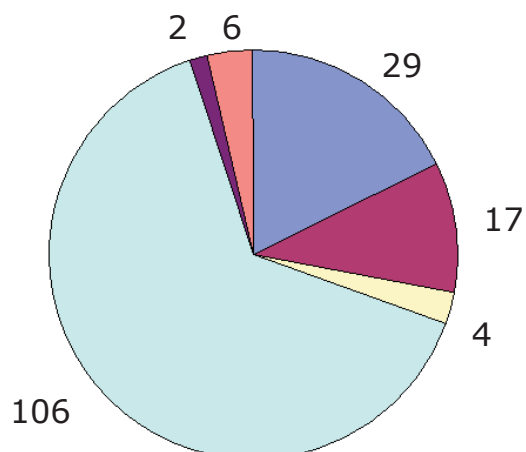
Personal	
Aktive	73
Jugendgruppe	25

Abteilungen	
Maschinisten	29
Atemschutzgeräteträger	40
Sanitätsgruppe	10
Gerätesatz Absturzsicherung	11



EINSATZSTATISTIK

Einsatzart	Anzahl
Brände	29
BMZ	17
Sicherheitswachen	4
THL	106
Gasalarm	2
Fehlalarm	6
Summe	164



Einsatzort	Anzahl
Stadtgebiet	119
Gemeindegebiet	14
Überörtlich	4
Summe	164

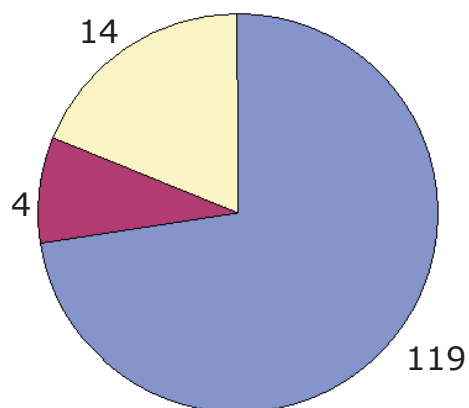


FOTO: Peter Beslarreiner

Neben den Ausbildungen an den technischen Geräten ist ebenso der Umgang mit den Fahrzeugen zu trainieren. So wurden Fahrübungen im Stadtgebiet und in der Umgebung abgehalten um den Zugang zu den Objekten zu testen und zu erkunden. Am 24.06.03 war eine Fahrübung in der Piedersdorfer-Kiesgrube angesagt. Hier wurde der Einsatz der Fahrzeuge im Gelände simuliert. Die Fahrzeugführer hatten Steigungen und enge Passagen in der Kiesgrube zu bewältigen und konnten so ihre fahrerischen Fertigkeiten bei Benutzung von Geländegang und Differentialsperre unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank an die Fa. Piedersdorfer, die uns das Kiesgrubengelände zur Verfügung stellte.



Übungsgelände
in der Übersicht

Fahren im Gefälle



Anstieg im Gelände
(Achtung Unterbauten)

„Gemeinsam sind wir stark“

Frei nach diesem Motto standen bei der Jugendfeuerwehr Trostberg im Jahre 2003 einige Höhepunkte an. Einen Bruchteil unserer Aktivitäten wollen wir Ihnen an dieser Stelle näher vorstellen.

Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche Jugendanwerbeaktion. Die Notwendigkeit dieses Erlebnistages, zudem Trostberger Jugendliche ab den 13. Lebensjahr in die Feuerwache eingeladen wurden, in der Hoffnung, sie für den freiwilligen Dienst gewinnen zu können, liegt auf der Hand. Dadurch sichern wir den Einwohnern der Stadt Trostberg die Aufrechterhaltung des Brandschutzes, aber auch die sofortige Hilfestellung z.B. bei schweren Verkehrsunfällen. Den Jugendlichen wurde es an diesem Tag ermöglicht, selbst Hand anzulegen. Sämtliche Bereiche vom richtigen Umgang mit Feuerlöschern bis zum Einsatz von technischen Hilfsgeräten bei schweren Verkehrsunfällen konnten die potentiellen Nachwuchs-Feuerwehrlern dabei beschnuppern. Der Erfolg kann sich sehen lassen. 11 Jugendliche haben wir dadurch neu hinzu gewonnen. Insgesamt zählen zu unserer Jugendfeuerwehr derzeit ca. 30 Jugendliche, darunter zwei Mädchen.

Ein Erste-Hilfe-Kurs der außergewöhnlichen Art fand ebenfalls im Berichtsjahr statt. Das besondere daran lag an der Teilnahme verschiedener Jugendlichen anderer Jugendfeuerwehren und Hilfsorganisationen. Die Jugendfeuerwehren aus Altenmarkt und Tacherting, sowie der Jugendwasserwacht wurden in alle Bereiche zu diesem Thema mit Erfolg eingewiesen.

Bei einer Großbrandübung der Jugendfeuerwehren aus Trostberg, Heiligkreuz, Altenmarkt, Tacherting und Traunreut auf dem Gelände der Edeka in Trostberg, hatten 100 Jugendfeuerwehrlern gemeinsam die Möglichkeit, den angenommenen Brand zu bewerkstelligen. Aber nicht nur die Feuerwehr, auch das Jugendrotkreuz war vor Ort und übernahm dabei die Verletztenversorgung. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Einzigartig war dabei der Ehrgeiz aller Jugendlichen, die am Ende der Übung noch reichlich Zeit hatten, sich gegenseitig kennen zu lernen. Diese Einsatzübung galt sicherlich zu den „Highlights“ im Jahr 2003.

Bereits zum dritten mal wurde das Friedenslicht aus Bethlehem von Jugendfeuerwehren des Nachbarstaates Österreich in Tittmoning empfangen. Mehrere Jugendfeuerwehren, darunter auch unsere nahmen das symbolische Friedenslicht entgegen. Sie brachten es bereits zum zweiten mal in die St. Andreas Kirche nach Trostberg. Dort wiederum nahmen es einige Trostberger Bürger entgegen und brachten es in Laternen nach Hause.

Einige Bilder sollen die Arbeit in unserer Jugendfeuerwehr noch wesentlich besser verdeutlichen:



Eindrücke von der Jugendanwerbeaktion 2003



Erste-Hilfe-Kurs der außergewöhnlichen Art



Großbrandübung bei der Edeka in Trostberg



Jugendfeuerwehrausflug 2003 „Pullman City“



Friedenslicht 2003



Die Jugendausbilder

SANITÄTER

Im vergangenen Jahr war die Sanitäts-Gruppe der Feuerwehr Trostberg auch wieder mit ungebremstem Tatendrang am Werk.

Zu den 10 Fortbildungsabenden erschienen die Mitglieder wie gewohnt zahlreich. Die Einbeziehung der Sanitätshelfer der FF Altenmarkt wurde intensiviert, so dass diese fast an allen Übungen teilnahmen.

In der Personalstärke hat sich 2003 nichts geändert. Die Mannschaftsstärke blieb bei 10 Sanitätshelfern der FF Trostberg und 5 der FF Altenmarkt.

Die Hoffnung liegt auf 2004, da im Dezember ein Sanitätshelfer-Kurs bei der FF Traunstein abgehalten wurde, bei welchem jeweils 3 Feuerwehrler der Wehren Altenmarkt und Trostberg teilnahmen. Diese werden hoffentlich 2004 die Truppe verstärken.

Die Fortbildungsthemen orientierten sich wie gewohnt schwerpunktmäßig an dem im Feuerwehrdienst vorherrschenden Verletzungsmustern. Mit Tatkräftiger Unterstützung durch Fr. Sandner-Rudholzner wurden Themen wie thermische Notfälle, Neuerungen im Rettungswesen und CPR¹⁾-Training vom Säugling bis zum Erwachsenen durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns für diese Ausbildung nochmals recht herzlich bedanken.

Zur Förderung der Kameradschaft unter den Feuerwehren wurden zwei gemeinschaftliche Übungen mit der San-Gruppe der FF Traunstein abgehalten. Zum Thema Kindernotfälle mit anschließender Besichtigung der Feuerwache und der Fahrzeuge wurden die Kameraden aus Traunstein nach Trostberg eingeladen. Später revanchierten sich die Traunsteiner ihrerseits mit einer Einladung. Der „Schock“ mit Ursachen, Verlauf und Maßnahmen war Thema dieses Übungsabends und natürlich wurde auch hier der Abend mit einer Besichtigung der Traunsteiner Feuerwache und der Fahrzeuge abgerundet.

Highlight 2004 war wieder die alljährliche Einsatzübung.

„Verkehrsunfall PKW gegen Kleinbus !“

„Zwei Personen eingeklemmt !“

„Mehrere Verletzte !“

..., lautete die Meldung.

Polytraumen, Thorax-, Schädel-Hirn-, Halswirbelsäulentrauma und noch jede Menge anderen Verletzungen galt es zu versorgen. Mit den insgesamt 9 Patienten wurden das Können der Sanis und das Material voll ausgeschöpft. Ein Dankeschön für diese Übung an die RUD²⁾-Gruppe des BRK Traunstein, welche wie auch schon im vergangenen Jahr wieder die Verletzten schminkte. Ebenso ein Dankeschön an die Verletztendarsteller aus der Jugendgruppe der FF Trostberg und an die Kameraden der FF Trostberg die uns bei der Durchführung dieser Übung unterstützten.

¹⁾ CPR: Cardiale Pulmonale Reanimation; Neuer Ausdruck für HLW – Herz-Lungen-Wiederbelebung

²⁾ RUD: Realistische Unfall Darstellung



Berichte:

Hans Strecker
Siegfried Escher
Sebastian Irger sen.
Michael Pöpperl
Thomas Jäger

Layout:

Florian Sedlmeier

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Trostberg
Tittmoninger Straße 21
83308 Trostberg

Tel.: 08621 / 4001

Fax.: 08621 / 63577

eMail: info@feuerwehr-trostberg.de

<http://www.feuerwehr-trostberg.de>